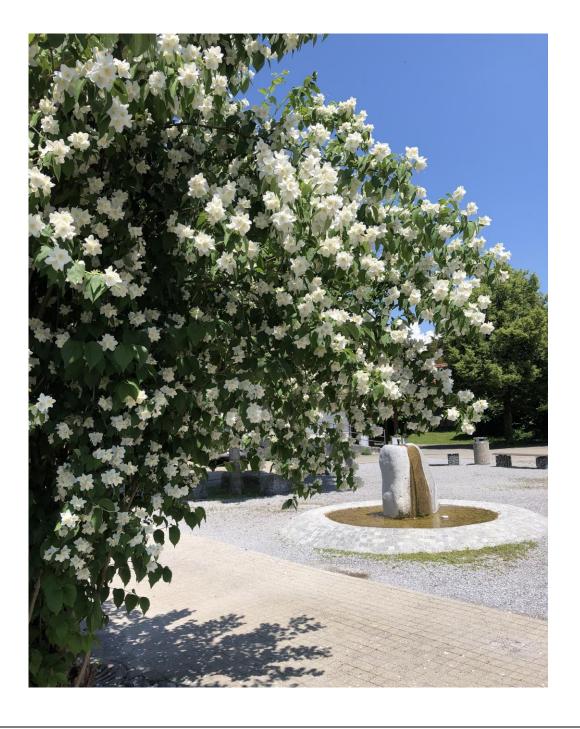
Leuziger Zytig

1/2022



Enthält in einer separaten Beilage die Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2022

WIE GEHT ZUKUNFT?

Liebe Leuzigerinnen und Leuziger

Wir leben in einem schönen Dorf, wo verschiedenste Charaktere in der Dorfgemeinschaft positiv zusammenwirken und wir nach hoffentlich überstandener Covid-Pandemie uns endlich wieder getrauen,
zuversichtlich in die Zukunft zu schauen; **doch plötzlich** sehen wir unsere heile Welt durch geopolitische Ereignisse, ja sogar Krieg überschattet. Seit dem 24. Februar 2022 ist die Zeit durch Kriegsmeldungen geprägt, die wir **so nie erwartet** hätten und uns zu verstehen geben, es hat sich etwas geändert. Ein historisches Moment in der die Zukunft sich neu ausgerichtet hat: die Welt, wie wir sie
bisher wahrgenommen haben, organisiert sich neu, fordert jeden und kaum einer kann sich diesem Prozess entziehen.

Zuerst einmal müssen wir verstehen, was geändert werden muss, wo ist Abhilfe zu schaffen, was beeinträchtigt uns im Alltag sichtbar: mangelnde Verfügbarkeit der Ressourcen, verstärktes Umweltschutzverständnis geht einher mit steigenden Energiepreisen, steigenden Kosten im Alltag und schlussendlich auch steigenden Finanzierungskosten. Ziele werden neu definiert, entsprechende Projekte ins Leben gerufen, Prozesse gestartet, aktiv gesteuert und überwacht. Das betrifft auch unsere Gemeinde direkt.

Die Versorgungssicherheit in Europa scheint massiv gefährdet – auch in der Schweiz. Tatsache ist: die Schweiz war im Jahr 2020 gemäss Auskunft des Bundesamtes für Statistik zu 72% vom Ausland abhängig, Tendenz sinkend. Von den im Inland vorhandenen Energieträgern werden vor allem erneuerbare Quellen wie Wasserkraft, Brennholz, Sonne, Wind, Biogas, u.w.m. genutzt. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir bezüglich Rohöls, Brenn- und Treibstoffen, Erdgas, Kohleprodukten, nuklearen Brennelementen und im Winter auch bezüglich Elektrizität vom Ausland abhängig sind. Gebäude in der Schweiz verbrauchen etwa 45% des Endenergiebedarfs, davon entfallen 75% auf die Heizung; geheizt wird zu 50% mit Heizöl und zu 25% mit Erdgas. Die Frage, die heute zu stellen ist, ist nicht, können wir uns Oel und Gas noch leisten, vielmehr ist die Frage zu stellen, wann sind diese Waren nicht mehr lieferbar oder werden rationiert.

Heute stammt gerade einmal ca. 6% des Stroms in der Schweiz aus Solarquellen; das könnte massiv erweitert werden, weshalb das Bundesamt für Energie BFE die Solarpotenziale jeder Gemeinde (Strom und Wärme), auch von Leuzigen, erhoben hat (https://www.uvek-gis.admin.ch/BFE/storymaps/ECH_SolarpotGemeinden/pdf/388.pdf). Leuzigen hat viel Potenzial, müsste es also nur nutzen und mit der Gemeinde - jeder einzelne!

Die Gemeinde Leuzigen hat sich klar zur Solarenergie ausgesprochen und unterstützt jegliche Bemühungen ihrer Einwohner.

Der positive Glaube an die Zukunft ist eine persönliche Angelegenheit, die nur jeder sich selbst auferlegen kann; dabei ist zu akzeptieren, die letzten Jahre das eine oder andere falsch gemacht oder einfach ignoriert zu haben.

Doch: Wir haben reelle Chancen, gerade in **Energie und Umweltfragen** einen positiven Turnaround herbeizuführen und unsere eigene unabhängige Zukunft zu sichern.

So geht Zukunft, packen wir es doch an!

Ich bedanke mich bei Ihnen allen, wünsche uns einen schönen Sommer und ein bisschen Frieden auf dieser Welt.

Ihr Gemeinderat Marc Dincer Finanzen und Liegenschaften

INHALTSVERZEICHNIS

Aus dem Gemeinderat	4
Bedarfsumfrage Tagesschule / Mittagstisch	5
Abstimmungen/Wahlen	5
Ukraine - Krise	6
Vorankündigung Neophytenanlass	6
Totalrevision Ortsplanung Leuzigen	6
Zu- und Wegzüge 01.10.2021 – 31.03.2022	8
Veröffentlichungen von Geburtsdaten der Jubilare der Einwohnergemeinde Leuzigen	8
Samichlaus	9
Hundetaxen 2022	9
Erteilte Baubewilligungen (Stand 30.04.2022)	10
Elektronisches Baubewilligungsverfahren	10
Insekten und Bienenprobleme?	11
Sommer, grillieren, Rasen mähen	11
Lärm und Lärmschutz	11
Vandalismus / Littering	11
PET-Sammelstelle bei der Landi	12
Peter Guntern - ein gutes Stück Leuziger Schulgeschichte	13
Frieden	16
Mys Leuzige - dys Leuzige	17
Jugendwort des Schuljahres 2021/22	20
Endlich wieder Pflanzen & Pflegen im Leuzigerwald	22
Trinkwasserqualität	24
Nachrichten aus der Kirchgemeinde	25
Aare-Fähre	26
Ausgleichskasse des Kantons Bern	27
Anmeldung Blockflötenunterricht 2022	28
Vereinsanlässe	29
Sabrina Stähli / neue Standortleiterin Jugendwerk RAL	31
Telefondienst <i>malreden</i> hilft gegen Einsamkeit	32
Schweizerisches Rotes Kreuz - Freiwillige	32
Dorfmuseum Leuzigen	33
Verein seeland.biel/bienne	35
Gemeindeverwaltung	36
WICHTIGE TELEFONNUMMERN:	36

Aus dem Gemeinderat

Die wichtigsten Beschlüsse (November 2021 bis April 2022)

- Sandra Meichtry, Gemeinderätin Ressort Bildung, und Peter Wüthrich, Mitglied der Bau- und Betriebskommission, demissionieren per 31. Mai 2022. Die Ersatzwahlen finden an der Gemeindeversammlung vom 01. Juni 2022 statt.
- Der Gemeinderat wählt den nichtständigen Wahl- und Abstimmungsausschuss für 2022:

LeAnn Abegg, 2003, Hohlegasse 2

Robin Affolter, 2003, Oberbergstrasse 1

Sina Häni, 2003, Grundholzstrasse 15

Cedric Mathys, 2003, Solothurnstrasse 23

Joëlle Rätz, 2003, Hintere Gasse 10

Manuelle Reist, 2003, Bietwilstrasse 7

Jana Röthlisberger, 2003, Sattlergasse 1

Maja Sollberger, 2003, Dorfstrasse 2

Yanic Wenger, 2003, Längenbergstrasse 10

- Für die **geringfügige Änderung des Zonenplans**, Parz. Nr. 3239, Brunnadernstrasse 44, wird ein Planungskredit von CHF 5'000.00 genehmigt. Die Kosten werden vollumfänglich durch die Grundeigentümerin übernommen.
- Die Teilrevision Ortsplanung ist abgeschlossen und der Verpflichtungskredit kann abgerechnet werden:

GR-Beschluss 24.10.2017 CHF 35'000.00 Nachkredit GR 04.12.2019 CHF 6'500.00

Nachkredit GR 25.08.2020 CHF 9'500.00 CHF 51'000.00

Ausgaben gemäss Gemeindebuchhaltung CHF 53'777.60

Kredit<u>über</u>schreitung CHF 2'777.60

• Die **Verkabelung Oberberg** ist abgeschlossen und der Verpflichtungskredit kann abgerechnet werden:

GR-Beschluss vom 21.08.2018 CHF 80'000.00 Ausgaben gem. Buchhaltung CHF 78'163.65

Kreditunterschreitung CHF 1'836.35

• Die **Sanierung der Wärmeerzeugung Schulhaus** ist abgeschlossen und der Verpflichtungskredit kann abgerechnet werden:

GR-Beschluss vom 22.10.2019 CHF 117'000.00 Ausgaben gem. Buchhaltung CHF 106'397.15

Kreditunterschreitung CHF 10'602.85

 Das Abfallreglement sowie die -verordnung wurden an die aktuellen kantonalen Bestimmungen angepasst. Das Reglement wird der Gemeindeversammlung vom 01.06.2022 zur Beschlussfassung unterbreitet und soll per 01.01.2023 in Kraft treten.

- Der Auftrag für den **Neubau Meteorwasserleitung Beundengasse 2. Etappe** wurde an die Firma Gebr. Jetzer AG aus Schnottwil zum Preis von CHF 71'990.55 vergeben.
- Für die Kanalsanierung (Inlining) an der Solothurnstrasse wurde ein Investitionskredit von CHF 45'000.00 genehmigt.
- Die **Jahresrechnung 2021** wird mit einem Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt von CHF 91'283.29 zu Handen der Gemeindeversammlung genehmigt.
- Die Planungsunterlagen der **geringfügigen Zonenplanänderung** Parz. Nr. 3239, Brunnadernstrasse 44, werden in die öffentliche Auflage verabschiedet.
- Der Gemeinderat bestätigt den Erhalt und die formelle Gültigkeit der Gemeindeinitiative "Feuerwerksverbot auf dem gesamten Gemeindegebiet". An der Gemeindeversammlung wird der Grundsatzentscheid eingeholt. Danach werden weitere Abklärungen getroffen und ein Reglementsentwurf ausgearbeitet.
- Die Teilrevision des **Reglements über die Mehrwertabgabe** wird zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet.
- Für die **Totalrevision der Ortsplanung** erfolgt die Auftragsvergabe an das Planungsbüro Panorama AG, Solothurn. Der Verpflichtungskredit von CHF 125'500.00 wird genehmigt. Der Finanzbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum und wird publiziert.
- Der Gemeinderat spendet CHF 1.00/Einwohner an die Glückskette für die Ukraine-Flüchtlingshilfe.
- Gegen den Bauentscheid des Regierungsstatthalteramts Seeland für den Bau einer Mobilfunkanlage (5G), Steinackerstrasse 18, reicht der Gemeinderat Beschwerde ein.

Bedarfsumfrage Tagesschule / Mittagstisch

Aufgrund der Bedarfsumfrage wird auch in diesem Jahr keine Tagesschule oder Mittagstisch in Leuzigen angeboten. Es besteht die Möglichkeit, dass die Leuziger Schülerinnen und Schüler, welche das Oberstufenzentrum Arch besuchen, sich für die Tagesschule Arch anmelden können.

Abstimmungen/Wahlen

Stellen Sie mit der korrekten Handhabung sicher, dass Ihre **briefliche Stimmabgabe** gültig ist und Ihre Stimme zählt!

- Stimmausweis auf der Rückseite unterschreiben
- Ausgefüllte Stimmzettel **ungefaltet** ins separate **Stimmkuvert** und dieses zukleben
- Stimmkuvert zusammen mit der Ausweiskarte ins Antwortkuvert stecken

Das zugeklebte **Antwortkuvert** rechtzeitig der Post übergeben oder in den Briefkasten der Gemeinde einwerfen.

Auffallend ist, dass Leuzigen trotz intaktem Dorf- und Vereinsleben stets das Schlusslicht auf der Rangliste der Wahl- und Abstimmungsbeteiligungen im Wahlkreis Biel – Seeland bildet.

Helfen Sie mit, dass sich dies wieder ändert. Nehmen Sie sich die Zeit und stimmen Sie an den nächsten Abstimmungen ab.

Sonntag, 15. Mai 2022 Sonntag, 25. September 2022 Sonntag, 27. November 2022

Ukraine - Krise

Die kantonale **Hotline +41 31 636 98 80**, <u>info.ukraine.gsi@be.ch</u> steht für die Öffentlichkeit zur Verfügung.

Anlaufstelle für geflüchtete Personen aus der Ukraine:

Region Seeland – Jura bernois SRK Kanton Bern (Schweizerisches Rotes Kreuz) Solothurnstrasse 136 2504 Biel Telefon 032 329 32 73



Schutzraumzuweisung

Die aktuelle Situation in der Ukraine und die damit verbundenen Unsicherheiten über die weitere Entwicklung führen beim Kanton, den Gemeinden und den Zivilschutzorganisationen zu vielen Anfragen von besorgen Bürgerinnen und Bürgern. Vielfach werden dabei Informationen zur Schutzraumzuweisung verlangt.

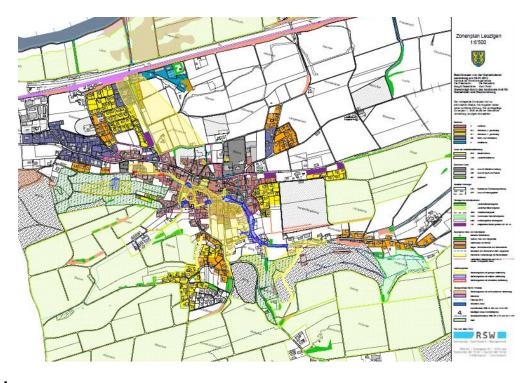
Die Zuweisungsplanung hat das Amt für Bevölkerungsschutz, Sport und Militär Bern (BSM) übernommen. Diese sollte bis Mitte Mai 2022 den Gemeinden übergeben werden können. In diesem Zusammenhang plant der Kanton Bern mittelfristig eine gesamtkantonale Schutzraumdaten-

In diesem Zusammenhang plant der Kanton Bern mittelfristig eine gesamtkantonale Schutzraumdatenbank, auf die sowohl das BSM wie auch die ZSO und Gemeinden zugreifen können.

Vorankündigung Neophytenanlass

Am Samstag, 2. Juli 2022, 10.00 Uhr findet ein Informationsanlass mit Rundgang im Naturschutzgebiet Mettlen statt. Nähere Informationen folgen.

Totalrevision Ortsplanung Leuzigen



Ausgangslage

Die letzte ordentliche Ortsplanungsrevision ist 1999 abgeschlossen worden. Seither wurden diverse Anpassungen und Ergänzungen vorgenommen, wie zum Beispiel Landschaftsschutz- und schonzonen, Gefahrengebiete, Gewässerräume, Anpassung von Begriffen und Messweisen an die kantonale Gesetzgebung usw.

Mittels Submissionsverfahrens, welches durch ein externes Beratungsbüro begleitet wurde, konnte der Auftrag für die Ortsplanungsrevision an das Planungsbüro Panorama AG, Solothurn, vergeben werden. Ein Auszug aus ihrem Angebot zeigt, welches die wichtigsten Themen in der kommenden Ortsplanungsrevision sind:

Allgemein

Leuzigen hat Zukunft! Als Landidyll kehrt der ländliche Raum, schon jetzt als Macht zurück. In Zukunft werden Breitbandanschluss und selbstfahrende Autos die Dörfer untereinander und mit der Stadt enger verbinden. Mit dem Einbinden der Bewohner ins Dorf ist das kein Widerspruch, im Gegenteil, der Alltag wird vermehrt (z. B. durch Homeoffice) im Dorf stattfinden. Die Gemeinde hat das Potenzial, Vorbildfunktion zu erlangen. Die Zeit dazu läuft für Leuzigen.

Landwirtschaft – Landschaft

"Leuzigen hat vieles zu bieten, vor allem wenn von Erholung und Freizeit die Rede ist und wenn es um die Natur geht. Am gewundenen Lauf der Aare mit seinen Baum- und Strauchgruppen und auf dem Wasser selbst bieten sich so vielfältige Erholungs- und Sport-Möglichkeiten wie in den weiten Wäldern südlich des Dorfes" Auszug von der Website Leuzigen.

Der Landwirtschaft und der Landschaft kommen im ländlichen Raum generell, in Leuzigen speziell, eine grosse Bedeutung zu. Der Strukturwandel in der Landwirtschaft soll bewusst vor sich gehen. Die Ortsplanung unterstützt die Positionierung(en) mit entsprechenden Massnahmen.

Baukultur

Neben der Landwirtschaft und der Landschaft ist die Baukultur eine wichtige Säule zur intelligenten Entwicklung der Gemeinde. Das Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz ISOS zeigt Ansätze, wo welche baulichen Entwicklungen verfolgenswert sind. Diese gilt es im Rahmen des Raumentwicklungskonzepts (REK) und der Nutzungsplanung zu konkretisieren und zu legitimieren. Das quantitative Ziel wird mit einem konkreten qualitativen Bild hinterlegt: Wo findet welche Entwicklung statt?

Innere Verdichtung und Baulandmobilisierung

Anreize zur Siedlungsentwicklung nach innen zu schaffen und über adäquate Instrumente für eine geeignete Baulandmobilisierung zu verfügen sind für die Gemeinde Leuzigen von strategisch wichtiger Bedeutung. Für die Baulandmobilisierung steht mit dem Reglement zum Planungsausgleich (Mehrwertabgabe) ein kommunales Instrument zur Verfügung. Mit Baulandumlegungen und Grenzbereinigungen, vertraglichen Bauverpflichtungen oder auch Kaufrechte zugunsten der Gemeinde stehen weitere Instrumente zur Verfügung. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision gilt es gemeinsam zu bestimmen, welches Instrument wo am zielführendsten eingesetzt werden kann.

Ein weiterer wichtiger Themenschwerpunkt wird der Verkehr innerhalb des Dorfes sein. Mit den Überbauungen der letzten Jahre und dem zunehmenden Verkehr, gilt es die Verkehrssituation ganzheitlich zu betrachten.

Vorgehensweise und Terminplan

Es wird mit einer dreijährigen Planungsdauer gerechnet. Am Anfang soll das Raumentwicklungskonzept (REK) erarbeitet werden.

Ein Entwurf des REK wird der Bevölkerung in einer öffentlichen Mitwirkung vorgelegt. Diese ist im ersten Halbjahr 2023 geplant.

Die Bevölkerung wird frühzeitig und in geeigneter Weise informiert.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Bauverwalterin, Karin Rufer, Tel. 032 679 21 10 oder via Mail <u>karin.rufer@leuzigen.ch</u>.

Zu- und Wegzüge 01.10.2021 - 31.03.2022

Wir heissen folgende Personen herzlich willkommen:

Name	Vorname	Name	Vorname
Brunner	Leonie	Öhler	Sila
Burkhard	Nico	Öhler	Paul
Burkhard	Corinne	Protopapa	Danilo
Burkhard	Elena	Roth	Denise
Dolder	Elisabeth	Schmid	Timo
Fankhauser	David	Seuret	Marc
Flury	Jolanda	Seuret	Jasmin
Flury	Aaron	Spoya	Diego
Jentschke	Steffen	Suter	Dominik
Köhler	Tanja	Tanner	Carmen
Lauterburg	Jonas	Tiefenbach	Marianne
Minder	Seraina	Topitti	Valerio
Momot	Dariusz		

Folgenden Wegziehenden wünscht die Gemeinde Leuzigen alles Gute für die Zukunft:

Name	Vorname	Name	Vorname
Baumann	Marisa	Neuenschwander	Markus
Buchs	René	Ricci Truque	Rosana
Bur	Daniel	Schori	Sandra
Costa Pazos	Maria	Schwaller	Raphael
Davet	Sabrina	Schwaller	Kilian
Dicara Costa	Alexander	Schwaller	Kai
Faizeen	Aneeka Fathima	Sollberger	Maggie
Guthauser	Daniel	Spreng	Jasmine
Krattiger	Raphael	Steiner	Mel
Kuster	Andri	Storz	Dorean
Kuster	Mael	Talkowski	Thomas
Kuster	Tamara	Thommen	Marietta
Leibundgut	Benjamin	Trösch	Ramona
Lienhardt	Angela	Varela Costa	Jacob
Lysser	Franziska	Ziegler	Nina
Müller	Doris		

Veröffentlichungen von Geburtsdaten der Jubilare der Einwohnergemeinde Leuzigen

Gemäss Mitteilung über die Veröffentlichung und Bekanntgabe von Zivilstandsereignissen und Geburtsdaten der Datenaufsichtsstelle des Kantons Bern vom 30.08.2011 ist die Publikation von (hohen) Geburtsdaten durch die Gemeinde zulässig, wenn eine Prüfung im Einzelfall ergibt, dass die Bekanntgabe im Interesse der Betroffenen liegt. Das heisst, den Betroffenen muss die Gelegenheit gegeben werden, ihre abweichende Interessenlage der Gemeinde mitzuteilen. Erfolgt eine solche Mitteilung, dürfen die Daten nicht bekannt gegebenen werden.

Die seit Jahren gängige Praxis der Einwohnergemeinde Leuzigen, Ende Jahr die Geburtsdaten vom darauffolgenden Jahr herauszugeben, wird beibehalten. Publiziert werden die Geburtsdaten der Einwohnerinnen und Einwohner, welche 75, 80, 85, 90 Jahre und älter werden.

Betroffene Personen, welche **keine** Veröffentlichung wünschen, können dies der Gemeindeverwaltung Leuzigen mitteilen.

Samichlaus

Auch im letzten Dezember hat der Samichlaus (Regio Energie Solothurn) die Schülerinnen und Schüler sowie die Gemeindeverwaltung mit einem "Chlousesäckli" überrascht.





Hundetaxen 2022

Gemäss dem Gebührenreglement der Gemeinde Leuzigen und der dazu gehörenden Verordnung beträgt die Hundetaxe für das Jahr 2022 CHF 90.00 für jedes Tier, welches am 1. August 2022 sechs Monate oder älter ist.

Die Hundehalter/innen, welche bereits bei der Finanzverwaltung registriert sind, werden im August automatisch eine Rechnung für die jährliche Gebühr erhalten. Falls Sie nicht mehr Hundehalter/in oder im Besitz eines neuen Hundes sind, melden Sie dies bitte bis am 20. August 2022 unter der Telefonnummer 032 679 21 11 oder per Mail an finanzverwaltung@leuzigen.ch.

Wichtig: Hunde müssen an die Leine

- Auf Schulanlagen
- Öffentlichen Spiel- und Sportplätzen
- Im öffentlichen Verkehrsmittel
- An Bahnhöfen und Haltestellen
- Auf Weiden mit Nutztieren
- Naturschutzgebiet
- An anderen von der Gemeinde bezeichneten Orten.



Dass während der Brut- und Setzzeit die Hunde an die Leine genommen werden, sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

Erteilte Baubewilligungen (Stand 30.04.2022)

Schüpbach Brigitta Aufstellen einer Fertiggarage

Hohlegasse 12

Meier Shahabi Viviane Abbruch bestehender Anbau

Luchliweg 2

Affolter Heinz Ersetzen der Eisenbahnschwellenstützwand durch eine

Längenbergstrasse 8 Betonstützmauer

Schwab Lüdi Daniela und Lüdi Pascal

Brunnadernstrasse 15D

Sanierung Wärmeerzeugung durch Wärmepumpe

Bänziger Roland Einbau eines Bremsprüfstands für Hobby-Werkstatt

Steinackerstrasse 20

Gerber Roland Fassadensanierung

Neue Bahnhofstrasse 27

Plet Trüssel Sandra und Trüssel Jürgen

Steinackerstrasse 3

Abbruch Gebäude

Einwohnergemeinde Leuzigen Neubau Regenwasserleitung Beundengasse 2. Etappe

M. Schwab AG

Neubau Unterstand für Wechselsysteme LKW

Mettlenweg 4 (Zelt auf Betonblocksteinen)

König Sybil und Marco

Luchliweg 14

Anbau Wintergarten unbeheizt

Mülchi Kurt Umbau/Sanierung best. EFH, Anbau unterirdische Gara-

Hohlegasse 4 ge südseitig, Anbau 2-Zi-Wohnung westseitig

Plet Trüsel Sandra und Trüssel Jürgen

Steinackerstrasse 3

Neubau EFH mit Erdwärmesonde

FC Leuzigen Anbau Geräteraum/Materialraum

Sportweg 1

Rohrbach Daniela Ersetzen Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe

Baupublikationen können neu ebenfalls über eBau eingesehen werden:

https://www.portal.ebau.apps.be.ch/public-instances

Elektronisches Baubewilligungsverfahren

Mit eBau können Sie uns Ihr Baugesuch elektronisch einreichen. Das Ausfüllen von eBau funktioniert ähnlich wie das Ausfüllen der Steuererklärung mit TaxMe. Sie erfassen Ihr Gesuch online und laden sämtliche Unterlagen hoch. Bei Fragen zu den einzelnen Verfahrensschritten unterstützt Sie die Wegleitung. Der Zugriff auf eBau erfolgt über unsere Homepage. Bis zur gesetzlichen Anpassung müssen uns die elektronisch eingereichten Gesuchsunterlagen auch **noch zweifach ausgedruckt und unterschrieben per Post zugestellt werden**. Auch der Bauentscheid wird, wie bis anhin, noch per Post eröffnet. Weitere Informationen: www.be.ch/projekt-ebau.

Insekten und Bienenprobleme?

Haben Sie einen Bienenschwarm im Garten? Kontaktieren Sie bitte: René Isler (Imker), Birkenweg 11, Leuzigen 032 679 32 67 oder 079 284 03 41

Übrige Insekten (Wespen, Hornissen usw) wenden Sie sich an eine Schädlingsbekämpfungsfirma. zB Urs Frommelt, Schädlingsbekämpfer, Oberwil / 032 351 09 19 oder 079 404 37 25.

Sommer, grillieren, Rasen mähen

Bei schönem und warmem Wetter findet das Leben wieder vermehrt draussen statt. Damit sich alle wohlfühlen können, sind diese Tipps hilfreich:

- übermässige Rauchentwicklungen beim Grillieren vermeiden
- Ruhezeiten beachten (Nachtruhe 22.00 06.00 Uhr, Mittagsruhe 12.00 13.00 Uhr, Sonn- und Feiertage)



Lärm und Lärmschutz

Obwohl wir kein spezielles Ortspolizeireglement haben, bitten wir die üblichen Regelungen einzuhalten:

Mittagsruhe 12.00 – 13.00 Uhr: Während dieser Zeit sollte kein Lärm verursacht werden.

Nachtruhe 22.00 – 06.00 Uhr: Während dieser Zeit sollte jeder unnötige Lärm vermieden werden.

Lärmintensive Geräte (z.B. Rasenmäher, Baumaschinen etc.):

Montag – Freitag ab 08.00 bis 20.00 Uhr sowie Samstag 08.00 bis 18.00 Uhr. Ausserhalb dieser Zeiten sowie an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist der Einsatz lärmintensiver Geräte zu vermeiden.

Bei Lärmproblemen ist in erster Linie das Gespräch zwischen den Beteiligten zu suchen, um eine gütliche und für alle befriedigende Regelung zu finden. Die Kantonspolizei oder die Gemeinde sollte nur in Ausnahmefällen zugezogen werden, wenn keine Einigung erzielt werden kann.

Vandalismus / Littering

Leider wurde der letzte Sommer von einigen Vandalismusfällen überschattet:





In der Nacht vom 1. August wurde das Schulhaus mit rohen Eiern beworfen. Zudem wurde der liegengelassene Abfall nicht wieder weggeräumt. Der Sachschaden belief sich auf rund CHF 10'000.00.

Der Durchgang beim Turm wurde ebenfalls mit Farbe beschmiert und musste wegen des Sandsteins aufwändig gereinigt werden.

In beiden Fällen wurde Anzeige gegen Unbekannt gemacht.

Ein solch respektloses Verhalten wird nicht geduldet und wir hoffen, dass die beiden Vorfälle eine Ausnahme gewesen sind.

PET-Sammelstelle bei der Landi

Die Landi Leuzigen bewirtschaftet noch die einzige PET-Sammelstelle in unserer Gemeinde.

PET ist ein Kunststoff und wird aus Erdöl hergestellt. PET kann zu 100 Prozent wiederverwertet werden und verliert grundsätzlich seine Eigenschaft nicht, lässt sich also wiederholt zu hochwertigen Produkten verarbeiten.



Jedes Jahr werden 1,3 Milliarden PET-Getränkeflaschen gesammelt. Das sind rund 38'000 Tonnen.

Leider landen auch viele Dinge in der PET-Sammlung, die **nicht dorthin gehören**. Zum Beispiel Milchflaschen, Putzmittelflaschen, Joghurtbecher und Plastik. Wenn man sich nicht sicher ist, ob etwas in die PET-Sammlung gehört, kann man sich diese **drei Fragen** stellen:

- Ist es eine Flasche?
- Ist die Flasche aus PET?
- War sie mit einem Getränk gefüllt?

Wenn man alle Fragen mit ja beantworten kann, dann gehört die Flasche in die PET-Sammlung.

Helfen Sie mit, nur PET-Flaschen bei der Landi zu entsorgen, damit dieser Sammlungsstandort noch lange erhalten bleibt. Vielen Dank.



Peter Guntern - ein gutes Stück Leuziger Schulgeschichte



Seit 45 Jahren - mit einem kleinen Unterbruch - prägte Peter Guntern die Schule Leuzigen. So schnell vergeht die Zeit: Auf das nächste Schuljahr hin wird Herr Guntern pensioniert.

Im Frühling 1977 begann die besondere Leuziger Reise. Zuerst war Herr Guntern als damals sogenannter "Wanderlehrer" in den Gemeinden Rüti, Arch und Leuzigen unterwegs. Nach einem kurzen Intermezzo in einer Emmentaler Schule trat Peter Guntern im Herbst 1979 definitiv in die Schuldienste der Gemeinde Leuzigen ein. Von da an war Herr Guntern bis heute ein "Leuziger Lehrer".

In den ersten Jahren bis zum Schuljahr 2008 amtete Peter Guntern als Klassenlehrer und danach als Fachlehrer in verschiedenen Fächern - vor allem in den Bereichen Informatik, Bildnerisches und technisches Gestalten.

Nach dem Wechsel des Oberlehrers Daniel Rüfli (so hiess damals die Schulleitungsfunktion noch) ins Oberstufenzentrum Arch übernahm Herr Guntern jeweils im Zweierteam vom August 1994 dessen Funktion und führte bis im August 2000 die Schule Leuzigen im Zweierteam in die Zeit der geleiteten Schulen hinüber.

Es würde problemlos eine ganze "Leuziger Zytig" füllen, wenn wir dem "Lehrerleben" von Peter Guntern in Leuzigen tatsächlich gerecht werden wollten. Einige Eckpunkte seien hier trotzdem als kurze Aufzählung erwähnt: Die Organisation oder das Mitwirken an mehreren Landschulwochen und Skilagern. Durchführung von Schulreisen, Mitglied der Kollegiums-Band, Vorbereitung der Kinder auf Prüfungen, Mitwirken in Projektwochen, Mithilfe in Projekt- und Arbeitsgruppen und...und...

Nachfolgend finden sie einige Foto-Impressionen:





Der Gemeinderat dankt Peter Guntern für seine langjährigen Dienste und wünscht ihm alles Gute zur Pensionierung.



Der Unterricht mit Herrn Guntern war meistens ziemlich chillig. Und wenn man einen stressigen Tag hatte und danach mit Herrn Guntern Schule hatte, konnte man sich wieder etwas entspannen. Herr Guntern ist ein sehr netter, freundlicher Lehrer. Er kann sehr gut und schön zeichnen.

Cool! Witzig! Nett!
Guter Lehrer!

Bei Herrn Guntern kann man coole Zeichnungen und Werkarbeiten machen. Und man kann immer coole Musik hören. Es macht einfach Spass.

Cool!
Ein guter Zeichner!
Ein guter Handwerker!
Ein guter Lehrer!

Me het immer Spass bym Herr Guntern. Mä lost Musik bim Zeichne und är isch immer nätt zu üs. Är erklärt guet im Informatik. Me freut sich, i Unterricht vo ihm z'gah.

Wenn man ein Problem hatte, hat er uns immer zugehört. Danke Herr Guntern.

Sie geben jedes Jahr einen spannenden Unterricht. Z.B. das Zeichnen fand ich sehr cool, vor allem, wenn wir Musik hören durften. Auch das Werken machte Spass! Sie sind und waren immer kreativ. Danke für Ihren tollen Unterricht!!!

Sie sind ein netter, freundlicher Lehrer. Sie sind einer von denjenigen Lehrern, die die meisten Sachen erlauben und deshalb mögen die Kinder Sie! Herr Guntern, du warst immer witzig. Werken hat am meisten Spass gemacht.

Sie haben uns sehr viel über Informatik gelehrt und es hat sehr Spass mit Ihnen gemacht. Das Zeichnen hat mir am besten gefallen. Wir haben gearbeitet und gleichzeitig auch viel Spass dabei gehabt. Es war mega toll!

Herr Guntern war ein sehr lockerer und entspannter Lehrer. Man durfte bei ihm scherzen und auch während des Unterrichts miteinander reden.



Frieden

Die 5./6. Klasse von Urs-Peter Wolters hat sich im Deutschunterricht von Herrn Lüthi mit Reimformen befasst. Vor allem der Paarreim und der Kreuzreim wurden näher beleuchtet. Im Rahmen des Unterrichtes schrieben die Kinder Gedichte, die sich dem Thema Frieden widmeten.

Frieden

Das, was wir wollen, ist Frieden und nicht der Streit.

Denn, das ist nicht das, was wir lieben, Und nicht der Streit, denn das geht zu weit.

Ohne den Mut, ohne das Vertrauen kommt die Wut und das Grauen.

Wenn man bombardiert, dann kommt der Krieg und man verliert. Krieg: Geh weg und flieg!!!

Der Frieden ist wieder da Der Krieg ist vorbei. Die Liebe ist nah, und wir sind wieder frei!

Serena, Maram, Olivia, Nico

Frieden

Frieden ist Liebe!
Niemand tut man verstossen!
Da trauen sich keine Diebe!
Da blühen keine Rosen!

Da, wenn das Vertrauen sticht!
Da, wenn die Traurigkeit brennt!
Der Frieden ist in Sicht,
Wenn man nichts mehr stemmt!

Man kann die Traurigkeit überwinden. Wenn man glücklich ist, dann kann man alles überstehen! Weil du super bist!

Alles Böse wird man vergessen! Alles ohne Bosheit! Niemand soll man erpressen! Wir alle wollen die Freiheit.

Ryan

Frieden

Zuerst machen wir mal Waffenstillstand.
Und keinen unnötigen Krieg.
Und geben einander die Hand.
Es geht nicht immer nur um den Sieg.

Wir müssen jetzt Frieden machen.
Und wir können auch ohne Macht leben.
Und sollen einander nicht fertigmachen.
Wir können auch nicht jeden Schaden beheben.

Wir brauchen in der Welt sehr viel Mut.
Man muss sich nicht immer beweisen.
Und wir brauchen auch nicht unnötiges Blut.
Und dürfen einander nicht zerreissen.

Leon und Tristan

Frieden

Kann man nicht verzeihen, ist es aus, denn es ist kaputt, das schöne Haus, gelegt in vielem Schutt.

Zu Frieden gehört Freundlichkeit, ohne Vertrauen geht es nicht. Und wichtig ist Gerechtigkeit. Sonst erlöscht jedes helle Licht.

Marietta und Leano

Frieden

Für Friede und Vertrauen muss man Liebe aufbauen.

Ein Krieg
ist nur Trauer.
Und ein Sieg
macht uns nicht schlauer.

Lasst uns lachen. Keinen Krieg mehr. Es gibt wichtigere Sachen. Seid alle wieder fair!

Lucy, Lena



Mys Leuzige - dys Leuzige



Nachdem im vorherigen Schuljahr der fakultative Unterricht aus bekanntlichen Gründen nicht stattfinden konnte, durften wir im Schuljahr 2020/21 wieder Angebote wahrnehmen. So meldeten sich 17 Kinder der zweiten und dritten Klasse für den fakultativen Unterricht von Herrn Lüthi: "Mys Leuzige - dys Leuzige" an.

Geplant waren vor allem auch Ausflüge in und um Leuzigen. Es ist dann anders gekommen. Wir haben wegen den verschiedenen Corona-Lagen weniger Ausflüge unternommen, dafür konnten wir unsere Doppellektion stets im Gemeindesaal Alte Post durchführen. An dieser Stelle: Herzlichen Dank an die Gemeinde Leuzigen und an die Hauswartin der Alten Post, Rosmarie Kaiser, dass wir den Gemeindesaal so unkompliziert nutzen durften.

Die Kinder befassten sich auf verschiedene Art und Weise mit Leuzigen: mit Dorf-Plänen und zur Orientierung (z.B. mit OL-Posten und OL-Karte auf dem Schulgelände), mit Leuziger Geschichte (z.B. mit dem Burgwäldli), mit dem Leuziger Wappen (z.B. auch in Verbindung mit den eigenen Familienwappen), mit Leuzigen als Wohnort (z.B. Vorzüge von Leuzigen - persönliche Lieblingsplätze in Leuzigen) usw.

Zudem haben wir zusammen ein Lied umgeschrieben, das wir jeweils als Abschlussritual der Lektionen gesungen hatten. Die Melodie stammt ursprünglich von Woodie Guthries Song "This land is your land" aus den 40er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Die erste Strophe des Originalliedes adaptierte Herr Lüthi schon vor 40 Jahren sinngemäss auf die Schweiz. Die anderen Strophen haben die Kinder während des Unterrichtes selber zusammen entwickelt.

Einige Fragmente der Kinderideen konnten schliesslich mangels Zeit nicht mehr umgesetzt werden. Hier zwei Beispiele:

Und üsi Burehöf, si vou vo vielneTier so wie Chüe, Hase und ou Hüehner de fingsch ou Chatze, Hüng und ou no Müüsli Das aus fingsch uf üsne Höf.

Dort drüben wohnst du und ich wohne da. Du dort in Amerika – ich in der schönen Schweiz. Deine Fahne ist Rotweissblau, meine ist Rotweiss (Deine Fahne hat Sterne, meine ein grosses Kreuz.)

Das Land isch dys Land

(Melodie: Woody Guthrie / Text: Dorian, Amaël, Rafi, Luana, Natalie, Moritz, Alisha, Emilia, Levin, Lennya, Simona, Philip, Noah, Nils, Mael, Marvin, Zoe + B. Lüthi)

Das Land isch dys Land, das Land isch mys Land, vom Gänfersee bis zum grosse Riehfall. Vo de Bündner Wäuder bis zum Juragrüen: Das Land ghört dir und mir!



Das hie isch mys Dorf, das hie isch dys Dorf. Vom Buechibärgwaud bis aben a d'Aare. Vom Bänndli obe bis zum Luchlihaag: Das Dorf isch gmacht für di und mi!

Das hie isch my Schueu, das hie isch dy Schueu. Vom neue Schuelhuus bis zur aute Schlossschueu, Vom Chindergarte bis zur sächste Klass: Die Schueu isch bout für di und mi.

Und ou by
Näbu oder Sunneschyn,
ob jitz im Summer oder de im Herbscht.
Und ou wes stürme tuet und ou wes schneit:
Mir geit's hie trotzdäm guet.

Und üses
Wappe, das isch blau und gälb.
Mit zwöine Löie, wo üs dert wei säge,
Wie starch und muetig mir hie alli sy!
Zähme, da sy mer starch!

PS: Dieses Lied haben wir an der Abschiedsfeier für die beiden verstorbenen Kinder unserer Schule - mit einer zusätzlichen Strophe für die beiden versehen - gesungen.





Jugendwort des Schuljahres 2021/22

Vielleicht haben auch Sie schon einmal davon gehört, vom Jugendwort des Jahres. Seit 2008 wird das Jugendwort des Jahres durch eine Jury unter der Leitung des Langenscheidt-Verlages (gehört jetzt zur Pons-Gruppe) bestimmt.

Bekanntlich verändert sich Sprache im Laufe der Zeit. Die Bedeutung einiger Wörter, welche die Jugendlichen benutzen, erschliesst sich den Erwachsenen nicht immer auf Anhieb. So soll es auch sein - es ist eben die Sprache der Jugendlichen. Aber auch diese Sprache wandelt sich. So benutzen die heutigen Jugendlichen manche vergangenen Jugendwörter des Jahres kaum mehr (z.B. das Jugendwort "niveaulimbo" aus dem Jahre 2010). Jugendwörter können auch despektierlich sein. Zum Beispiel meinte das Jugendwort aus dem Jahre 2008 "Gammelfleisch-Party" eine Party mit Teilnehmenden, die über 30 Jahre alt sind ;-).

Jugendwort des Jahres 2021: Die Jugendlichen aus dem deutschsprachigen Raum durften vorher Wörter nominieren. An der Abstimmung zum Jugendwort des Jahres 2021 nahmen schliesslich rund 1,2 Millionen Jugendliche teil! Im Jahr 2021 sind folgende Wörter gekürt worden:

- 1. **cringe** (42 % der Stimmen)
- der Begriff beschreibt etwas Peinliches oder Unangenehmes oder etwas, für das man sich fremdschämen muss.
- 2. **sus** (32 % der Stimmen)
- der Begriff heisst so viel wie verdächtig oder auffällig.
- 3. **sheesh** (26 % der Stimmen)
- der Begriff drückt Erstaunen, Ungläubigkeit, Genervtheit aus.

Eine Umfrage in der 5./6. Klasse ergab, dass die meisten Kinder die Jugendwörter des Jahres 2021 wirklich kannten und auch tatsächlich verwendeten.

Jugendwort des Schuljahres in der Schule Leuzigen

Die Kinder der 5./6. Klasse von Beatrice Guntern haben im Deutschunterricht von Herrn Lüthi Jugendwörter an der Schule Leuzigen gesucht. Ziel war es, selber eine Umfrage zu kreieren und in der Mittelstufe in Gang zu geben, um das Jugendwort des Schuljahres 2021/22 Leuzigen zu küren. Von den über 40 gesammelten Ausdrücken wurden die 12 meistgenannten als Umfrage in die beiden anderen 5./6. Klassen gegeben.

Die Auswertung ergab folgende drei Wörter:

- 1. Platz: Safe (17.7 % der Stimmen) Bedeutung: Sicher! Ja, sicher. Auf jeden Fall.
- 2. Platz: Digga (15.7 % der Stimmen) Bedeutung: Kumpel, Freund.
- 3. Platz: Geil (15.5 % der Stimmen) Bedeutung: Etwas Cooles. Toll. Cool. Grossartig.

Nominiert waren zudem Wörter wie Autä, Vallah Krise, Lost, ehrelos etc. Manche eingegebenen Wörter meinen das Gleiche oder etwas Ähnliches - z.B. Bro, Bru, Brudi, Bre.

Umfrage unter den Leserinnen und Lesern der Leuziger Zytig:

Uns würde interessieren: Gab es in Ihrer Jugendzeit auch Wörter, die vor allem von den Jugendlichen benutzt worden sind? Welche Bedeutung hatten diese Wörter?

Wir freuen uns immer über Post! Wenn Sie uns also solche Wörter mitteilen könnten, würden wir uns sehr freuen. Bitte senden Sie eine Karte oder einen Brief an folgende Adresse:

Primarschule Leuzigen, Klasse Beatrice Guntern, Solothurnstrasse 19, 3297 Leuzigen

Die "Umfragegruppen" haben unterschiedliche Fragebogen ausgearbeitet. Hier ein paar Beispiele:



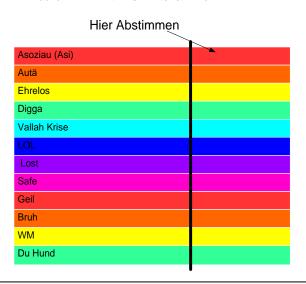


Jugendwort 2022 Primarschule Leuzigen Hier sind Wörter, die Jugendliche oft benutzen. Solche Wörter kennen Erwachsene eher weniger. Es gibt jedes Jahr in verschiedenen Ländern eine Wahl des Jugendworts, das machen wir nun auf der Mittelstufe Leuzigen auch. Benutzt du auch solche Wörter? Schreibe deine 2 meistbenutzten Wörter hinten in die Tabelle rein. Safe Geil Lost Vallah Autä Krise Asoziau **Ehrelos** Hund

Jugendwörter 2022

Jugendwörter sind Wörter, die Jugendliche viel benutzen. Erwachsene verstehen sie manchmal gar nicht.

Erklärung: Wir machen eine Umfrage zum Jugendwort der Schule Leuzigen. Ihr könnt am Ende der Zeile einen kleinen senkrechten Strich machen. Ihr könnt für 3 Wörter stimmen.



ieblings-Jugendwort!
Vergiss nicht heute zu lächein

Endlich wieder Pflanzen & Pflegen im Leuzigerwald

Nach 2 Jahren coronabedingter Zwangspause war es an einem sonnigen und frühlingshaft warmen Samstagmorgen im März endlich wieder soweit: Rund 85 grosse und kleine Helfer durften sich voller Tatendrang um die Zukunft unseres Waldes kümmern. Unter fachkundiger Anleitung der Mitarbeiter des Forstbetriebs unteres Bürenamt wurden total 1000 Eichen und 400



Edelkastanien gepflanzt und vor gefrässigen Waldtieren geschützt. Dabei wurden die Pflanzlöcher zu einem grossen Teil von Hand ausgehoben, was interessanterweise nicht viel mehr Zeit erfordert als mit einer speziellen Maschine und die Pflanzung für die Teilnehmer lärmtechnisch angenehmer gestaltet. Nebst der Pflanzung von Jungbäumen war ein anderes Team damit beschäftigt, die etwas älteren Bäume von ihren Schutzrohren zu befreien, denn so gut diese die kleinen Bäumchen schützen, so wichtig ist es auch, diese ab einer gewissen Stammdicke zu entfernen, um die Bäume in ihrem Wachstum nicht zu behindern.











Der Burgerrat dankt allen Helferinnen und Helfern für ihren tatkräftigen Einsatz. Der nächste Räumungs- und Pflanztag findet am Samstag, 01. April 2023, statt. Es würde uns freuen auch im nächsten Jahr wieder viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüssen zu dürfen.

Burgergemeinde Leuzigen

Der Burgerrat

Trinkwasserqualität

Am 6. April 2022 wurden durch David Berger, Brunnenmeister Stv., im Rahmen der Selbstkontrolle Trinkwasserproben erhoben. Zweck der Untersuchung war die lebensmittelrechtliche Überprüfung der Trinkwasserqualität.

Resultatblatt zu Untersuchungsbericht

Kontrolle O5172, Gemeindeversorgung Leuzigen, 3297 Leuzigen



Probenbeschreibung

Probennummer

160067

Erhoben am

06.04.2022

Erhebungszeit

07.45 Uhr

Eingangsdatum

06.04.2022

Untersucht am

06.04.2022 - 11.04.2022

Gemeinde Netzname Leuzigen Verteilnetz

Nr. Erhebungsstelle

12017

Bezeichnung

Simon Lehmann, Bietwil, Lavabo Bad

Wasserbehandlung Verwendung unbehandelt als Trinkwasser

Wassertemperatur

8.0 °C

Mikrobiologische Untersuchungsergebnisse

Untersuchungskriterien	Ergebnis	Einheit (KBE)	Höchstwert für Trinkwasser gemäss TBDV
Escherichia coli (EN ISO 9308-1)	nicht nachweisbar	pro 100 ml	nicht nachweisbar
Enterokokken (EN ISO 7899-2)	nicht nachweisbar	pro 100 ml	nicht nachweisbar
Aerobe, mesophile Keime (EN ISO 6222 mod.)	nicht nachweisbar	pro ml	300 (Netz), 100 (an der Fassung) 20 (nach der Behandlung)

Physikalische und chemische Untersuchungsergebnisse

Untersuchungskriterien	Ergebnis	Einheit	Anforderung für Trinkwasser gemäss TBDV
Aussehen	unauffällig		unauffällig
Trübung (90 Grad) (Photometrie)	0.7	NTU	
Chlorid	5.4	mg/l	
Fluorid	Spuren nachweisbar	mg/l	Höchstwert: 1.50
Nitrat	14.3	mg/l	Höchstwert: 40.0
Nitrit (IC mit Leitfähigkeitsdetektor)	nicht nachweisbar	mg/l	Höchstwert: 0.10
Sulfat	17.0	mg/l	
Ammonium	nicht nachweisbar	mg/l	Höchstwert: 0.10
Calcium	115.9	mg/l	
Kalium	0.7	mg/l	
Magnesium	4.2	mg/l	
Natrium	8.8	mg/l	Höchstwert: 200.0
Gesamthärte	3.06	mmol/l	¥
Härtegrad (französische)	30.6	°f	

Legende: TBDV = Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen KBE = kolonienbildende Einheiten

Beurteilung

Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Entscheidungsregel

Ein chemischer oder physikalischer Messwert ist nicht konform, wenn er unter Berücksichtigung der Messunsicherheit einen Höchstwert überschreitet bzw. einen Mindestwert unterschreitet. Bei mikrobiologischen Prüfverfahren ist die Messunsicherheit in den gesetzlich vorgegebenen mikrobiologischen Kriterien inbegriffen.





Theologisch-philosophischer Debattierclub

Immer wieder stossen wir bei Gesprächen auf die ganz grossen Fragen der Menschen:

- Was können wir wissen?
- Was sollen wir tun also: wie wollen wir leben?
- Was dürfen wir hoffen?

Oft gibt es aber gar keine Gelegenheit, darüber zu reden, sich auszutauschen, zu diskutieren. Mit Palaverabenden laden wir neu dazu ein: Immer in der 2. Woche eines Monats, am Dienstag oder Freitag, ab 20.00 Uhr.

Die Themen ergeben sich aus Fragen der Teilnehmer. Es gibt keine Zugangsbedingungen. Erwartet wird einfach, sich auf Gespräche einzulassen, sich selbst auch in Frage zu stellen, miteinander zu überlegen. Man darf mitreden oder einfach zuhören, regelmässig oder einmalig kommen. Die Gespräche sind offen für Jugendliche, Frauen und Männer jeden Alters, gleich welcher Konfession. (Details: im KiBo und im Bürener Anzeiger)

Frauengruppe und Männertreff

In der Regel am 3. Freitag eines Monats treffen sich Frauen jeden Alters nachmittags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu einer Diskussionsrunde mit einem anschliessenden kleinen Zvieri – und Männer im Pensionsalter jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr. Beide Angebote finden für Menschen aus Arch und Leuzigen im Turm Leuzigen (Solothurnstr. 4) statt.

Seniorenferien 2022 der Kirchgemeinden Rüti, Arch und Leuzigen

Unsere Kirchgemeinden freuen sich, wieder zu einer Seniorenferienwoche einzuladen: Samstag bis Samstag, 27. August bis 3. September, im Hotel "Krone" an der Lenk im Berner Oberland. Kosten pro Person: CHF 1'150.00 im Doppelzimmer / CHF 1'250.00 im Einzelzimmer) inklusive: Cartransfer, Reisebegleitung sowie einige Ausflüge, Halbpension (Frühstücksbuffet und 3-Gang-Menu am Abend).

Anmeldung → bis spätestens Mitte Juni:

an Frau Pfrn. Aline Berger, Herrengasse 4, 3295 Rüti bei Büren, Tel. 032 351 04 84 aline.berger@kgrueti.ch

Kinderlager 2022 der Kirchgemeinden & des Jugendwerks Rüti, Arch und Leuzigen

Das Kinderlager findet dieses Jahr einmal in der 2. Herbstferienwoche vom 3. bis 8. Okt. in der Jugendburg Rotberg in Mariastein SO statt. Alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich willkommen.

Anmeldung bei Jugendarbeiterin Sabrina Fuchs: sabrina.fuchs@jugendwerk.ch; 077 535 38 91

Offene Kirche

Unsere Kirche ist tagsüber offen, für einen Moment der Stille oder des Gebets, um eine Kerze anzuzünden oder einfach um in der speziellen Atmosphäre dieses Raumes zu sein.

Aare-Fähre



GONDELI-HOTLINE: 079 317 50 50

LEUZIGEN

GRENCHEN SELZACH / ALTREU SOLOTHURN
MÖCHTEST DU UNS UNTERSTÜTZEN?

Als **Aktiv-Mitglied** (CHF 25.-/J.) respektive **Gold-Mitglied** (CHF 100.-/J.) des **Aare-Fähre Fördervereins** profitierst du von tollen Vergünstigungen (Freikarte resp. Saisonkarte) und unterstützt den Erhalt einer Jahrhundert-Alten Tradition.

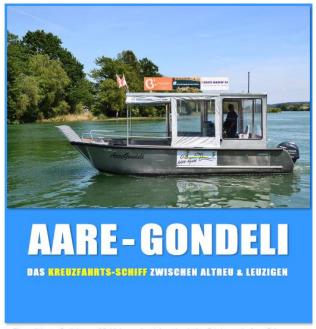
Wir freuen uns auch, wenn Du dich in Form eines **Sponsoren-/ Gönnerbeitrag** am Erhalt und der Weiterführung der Aare-Fähre beteiligen möchtest.

Informationen zur Mitgliedschaft und/oder Sponsoring bekommst du bei:



Markus Flury 079 446 81 49 FÖRDERVEREIN AARE-FÄHRE

Selzacherstr. 44 2545 Selzach markus.flury@aare-faehre.ch



Ein realisiertes Projekt von SO-Visionen, betrieben durch den Förderverein Aare-Fähre.





DIE AARE-FÄHRE VERBINDET – SEIT 1583

Von 1318...

Schon vor knapp 700 Jahren wurde die Verbindung über die Aare an fast derselben Stelle von den Bewohnern mittels Holzbrücke täglich gebraucht. Nach dem Brand im Jahr 1375 existierte diese Brücke nicht mehr.

Ein Fährbetrieb wurde 1583 als staatlicher Betrieb aufgenommen. Jahrzehnte später wurde der Betrieb wegen zu hohen finanziellen Investitionen für eine neue Fähre vor einigen Jahren eingestellt.

VOR- & NACHSAISON

- Anfang April bis Anfang Juli
- Mitte August bis 30. September
- Wochenend-Betrieb ab
 1 = 15 Oktober

Montag auf Anfrage Dienstag – Samstag 13 – 17 Uhr Sonntag & Feiertage 10 – 18 Uhr

HAUPTSAISON

 Immer w\u00e4hrend den Schulferier im Sommer:
 Anfang Juli bis Mitte August

Montag – Samstag 12 – 20 Uhr Sonntag & Feiertage 10 – 20 Uhr

UNSICHERES WETTER?

Fahrbetrieb auf Anfrage. Ruf uns an

Tel. 079 317 50 50

FAHRPREISE

 In CHF
 einfach
 retou

 Erwachsene
 3.00
 5.00

 Kinder bis 15 J.
 2.00

 Fahrrad/Kinderwagen
 1.00
 2.00

 Hund
 1.00
 2.00

Möchtest Du die Fähre regelmässig Nutzen? Ein Saison-Abonnement ist

über 1997...

1997 entstand nach 60-jährigem Stillstand der Förderverein Aare-Fähre und das Projekt als Beitrag zur Lebensqualität für Spaziergänger und Velofahrer in der Region Solothurn. Seit September 1998 ist die traditionsreiche Fähre Altreu-Leuzigen wieder in Betrieb.

bis heute...

Die 2019 in Betrieb genommene moderne, neuentwickelte Fähre bietet Platz für 12 Personen mit Fahrrädern / Kinderwagen. Sie wird mit einem umweltfreundlichen 40 PS Benzin-Motor angetrieben. Seit der Aufnahme des Betriebes werden jährlich bis zu 10'000 Personen transportiert. An Spitzentagen benutzen bis 200 Gäste die Fähre.

DEIN AARE-GONDELI – UNSER ANGEBOT

KLEINE KREUZFAHRT

Dauer: ca. 15 Minuten
Kosten: Erwachsene: CHF 5.00
Kinder: CHF 2.00

Lausche den Erzählungen über die Geschichte der Region und entdecke die Geheimnisse der Aare. Wenn Du Glück hast, kannst du Störche, Schwäne oder sogar Bieber aus der Nähe

FONDUE-FAHRT

Dauer: ca. 90 Minuten
Kosten: CHF 50.00 / Person inkl.
Fahrt & Fondue.

Fahrt & Fondue. Getränke nicht inklusive.

Personen: 6 – 10 Teilnehmer/-Innen

APÉRO-FAHRT

Kosten: CHF 150.00 / Stunde

exkl. Apéro

Du darfst dein eigenes Apéro mitbringen oder wir machen dir ein Angebot.

Personen (max.): 12 Teilnehmer /-Innen

SPEZIALFAHRTEN

Dauer: nach deinen Wünschen

Kosten: CHF 150.00 / Stunde CHF 50.00 für Wartezeit / pro Stunde

Personen (max.): 12 Teilnehmer /-Innen

Für Firmen, Privatpersonen, romantische Ausflüge, Heiratsanträge, Schulklassen, ..

Ausgleichskasse des Kantons Bern

Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Ergänzungsleistungen zur AHV/IV helfen, die minimalen Lebenskosten zu decken. Zusätzlich können Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Im Kanton Bern werden Ergänzungsleistungen durch die Ausgleichskasse des Kantons Bern ausgerichtet.

Wer kann Ergänzungsleistungen beziehen? Einen Anspruch auf Ergänzungsleistungen (EL) hat, wer

- eine Rente der AHV, eine Rente der IV, eine Hilflosenentschädigung der IV oder während mindestens sechs Monaten ein Taggeld der IV erhält
- in der Schweiz Wohnsitz und tatsächlichen Aufenthalt hat und
- Bürgerin oder Bürger der Schweiz oder eines EU/EFTA-Mitgliedstaates ist, oder als Ausländerin oder Ausländer seit mindestens zehn Jahren ununterbrochen in der Schweiz lebt. Für Flüchtlinge oder Staatenlose beträgt diese Frist fünf Jahre.
- über ein Reinvermögen unterhalb der Vermögensschelle von CHF 100'000 bei alleinstehenden Personen, CHF 200'000 bei Ehepaaren und CHF 50'000 bei rentenberechtigten Waisen und bei Kindern, die einen Anspruch auf eine Kinderrente der AHV oder IV begründen, verfügt

Wo können Ergänzungsleistungen beantragt werden?

Wer Ergänzungsleistungen beantragen will, muss bei der AHV-Zweigstelle seiner Wohngemeinde ein Anmeldeformular einreichen.

Welche Angaben müssen bei der der EL-Anmeldung gemacht werden?

Im Rahmen der individuellen Abklärungen zum Bezug von Ergänzungsleistungen sind alle Auskünfte über die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zu erteilen. Hierzu gehören auch Angaben über ausländische Einkünfte und Vermögenswerte.

Wie hoch sind die Ergänzungsleistungen?

Die Höhe der Ergänzungsleistungen ist individuell und ergibt sich aus der Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben.

Übersteigen die Ausgaben die Einnahmen, besteht grundsätzlich Anspruch auf EL.

Welche Ausgaben werden anerkannt?

Als wichtigste Ausgaben werden bei Personen, welche Zuhause leben, ein fixer Betrag für den allgemeinen Lebensbedarf sowie ein Maximalbetrag für die Wohnungsmiete anerkannt. Bei Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, werden die Tagestaxe sowie ein pauschaler Betrag für persönliche Auslagen berücksichtigt.

Bei allen Personen wird zudem die effektive Krankenkassenprämie für die Grundversicherung berücksichtigt, maximal jedoch die sogenannte Durchschnittsprämie.

Welche Einnahmen werden angerechnet?

Zu den wichtigsten Einnahmen zählen alle Renteneinkünfte, allfällige Erwerbseinkommen, Vermögenserträge, Familienzulagen und familienrechtliche Unterhaltsbeiträge.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden rückerstattet?

Sind die Anspruchsvoraussetzungen zum Bezug von EL erfüllt, können auch Krankheits- und Behinderungskosten vergütet werden. Rückerstattet werden unter anderem Zahnbehandlungen oder Kosten für Pflege, Hilfe, Betreuung und Hilfsmittel sowie die Kostenbeteiligung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und Selbstbehalt).

Werden EL-Bezüger von den Radio- und TV-Gebühren befreit?

Personen, welche EL beziehen, müssen keine Radio- und Fernsehgebühren bezahlen. Sie können sich bei der Erhebungsstelle für Radio- und Fernsehgebühren von der Gebührenpflicht befreien lassen.

Weitere Informationen

www.akbern.ch und auf den AHV-Zweigstellen, die amtliche Formulare und Merkblätter abgeben.

Stand 2022



Musikgesellschaft "Eintracht" Leuzigen



Anmeldung Blockflötenunterricht 2022

Liebe Kinder, liebe Eltern

Die Musikgesellschaft «Eintracht» Leuzigen hat im Jahr 2012 mit dem Blockflötenunterricht in Leuzigen gestartet. Seit 2018 werden die Kinder von Leuzigen durch die Musikschule Region Lengnau-Büren a/A unterrichtet.

Der Unterricht wird für Kinder ab der 1. Klasse angeboten.

Die Schüler/innen werden von Jörg Fiedler (Lehrer für Blockflöte und Bambusquerflöte) an der Musikschule Region Lengnau-Büren a/A, unterrichtet. Der Unterricht beginnt mit einem selbstgebauten Instrument, der Umstieg auf die Blockflöte findet statt, wenn der Unterrichtsfortschritt dies sinnvoll macht.

Der Unterricht findet voraussichtlich jeden Freitag ab ca. 16.00 Uhr – ca. 19.30 Uhr (je nach Gruppe) in der Kirche Leuzigen statt (ausgenommen während den Schulferien der Schule Leuzigen). Für eine Gruppe braucht es mindestens drei Schüler/innen.

Der Ausbildungsbetrag der Musikschule beläuft sich pro Semester und Schüler/in im Gruppenunterricht auf CHF 180.00. Die Musikgesellschaft übernimmt pro Schüler/in einen Kostenbeitrag von CHF 30.00 im Semester. Die Ausbildungskosten von CHF 150.00 pro Semester sowie die Instrumente und das Notenmaterial gehen zu Lasten der Eltern.

Anmeldeschluss: 01. Juni 2022

Der Unterricht wird am Freitag, 19. August 2022 beginnen. Genauere Informationen werden Sie direkt von Herr Fiedler erhalten.

Das Anmeldeformular kann auf der Homepage www.mgarchleuzigen.ch heruntergeladen oder via E-Mail an praesidium-leuzigen@mgarchleuzigen.ch angefordert werden.

Anmeldung senden an: Musikschule Region Lengnau-Büren a/A

Sekretariat Hauptstrasse 7

3294 Büren an der Aare Tel. Nr. 032 652 11 21

E-Mail: info@musikschule-rlb.ch

Für Fragen wenden Sie sich an: Präsidentin MG Leuzigen

Käthi Kaiser

Tel. Nr. 076 526 83 09

E-Mail: praesidium-leuzigen@mgarchleuzigen.ch

Blockflötenlehrer Jörg Fiedler

Tel. Nr. 061 331 50 51

E-Mail: joerg.fiedler@protonmail.com

Vereinsanlässe

Tag	Monat	Anlass	Ort	Organisator
22.	April	Ferienpass	Turnhalle	Damenturnverein
22.	April	Frauengruppe	Turm	Kirchgemeinde
23.	April	Wyssenmattschiessen	Schützenhaus	Schützenverein
28.	April	Männertreff	Turm	Kirchgemeinde
30.	April	Wyssenmattschiessen	Schützenhaus	Schützenverein
01.	Mai	Wyssenmattschiessen	Schützenhaus	Schützenverein
07.	Mai	Disco	Ratteloch	Elternforum
20.	Mai	Frauengruppe	Turm	Kirchgemeinde
25.	Mai	Fischessen	Clubhaus	Fussballclub
27.	Mai	Männertreff	Turm	Kirchgemeinde
27./28.	Mai	Jahreskonzert	Alte Post	Musikgesellschaft
29.	Mai	Konfirmation	Kirche	Kirchgemeinde/Pfarramt
05.	Juni	Pfingstfest	Alte Post	Trachtengruppe
10 12.	Juni	Feldschiessen	Schiessstand Rüti/Arch	Schützenverein
30.	Juni	Männertreff	Turm	Kirchgemeinde
30.	Julii	Mannernen	Tulli	Kirchgemeinde
01./02.	Juli	Bocciaturnier	Clubhaus	Fussballclub
01./02.	Juli	Familienanlass Schatzsu-	Olubridus	1 dooballoldb
03.	Juli	che	noch unbekannt	Samariterverein LORA
•			Kirchgemeindesaal	
04.	Juli	Blutspenden	Arch	Samariterverein LORA
1517.	Juli	Waldfest	Burgwäldli	Turnverein
21.	August	Woldgetteedienet	Woldhous Louzigon	Kirchgemeinde/Pfarramt
<u> </u>	August/	Waldgottesdienst Seniorenferien Rüti-Arch-	Waldhaus Leuzigen	Kirchgemeinde/Planami
27 03.	September	Leuzigen	Lenk	Kirchgemeinde/Pfarramt
16.	September	Frauengruppe	Turm	Kirchgemeinde
		Bettags-Gottesdienst mit		
18.	September	den Jodlern	Kirche	Kirchgemeinde/Pfarramt
18.	September	Oldtimer Traktorentreffen	Alte Post	Jodlerklub
		Kinderlager Rüti-Arch-		
03 08.	Oktober	Leuzigen	Münchenstein	Kirchgemeinde/Pfarramt
06.	Oktober	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
07 09.	Oktober	Lottomatch	Alte Post	Schützenverein
21.	Oktober	Frauengruppe	Turm	Kirchgemeinde
27.	Oktober	Männertreff	Turm	Kirchgemeinde
29.	Oktober	Disco	Ratteloch	Elternforum
10.	November	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
4 6.	November	Turnshow	Alte Post	Damenturnverein

11.	November	Räbeliechtli	Alte Post	Elternforum
12.	November	Suppentag	Werkhof	Landfrauen
18.	November	Dorfjass	Clubhaus	Fussballclub
18.	November	Frauengruppe	Turm	Kirchgemeinde
24.	November	Männertreff	Turm	Kirchgemeinde
		Kerzenziehen/Weihnachts-		Musikgesellschaft/Kirchgemein-
26.	November	markt	Alte Post	de/Elternforum
27.	November	Adventssingen	Kirche	Kirchgemeinde/Pfarramt
01.	Dezember	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
04.	Dezember	Weihnachtskonzert	Kirche oder Alte Post	Musikgesellschaft
06.	Dezember	Blutspenden	Alte Post	Samariterverein LORA
10.	Dezember	Seniorenweihnachten	Alte Post	Landfrauen
16.	Dezember		Turm	
		Frauengruppe		Kirchgemeinde
18.	Dezember	Krippenspiel	Kirche	Kirchgemeinde/Pfarramt
29.	Dezember	Männertreff	Turm	Kirchgemeinde
2222				
2023		N		16. 1
01.	Januar	Neujahrsapéro	Kirche	Kirchgemeinde/Pfarramt
12.	Januar	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
20.	Januar	Frauengruppe	Turm	Kirchgemeinde
26.	Januar	Männertreff	Turm	Kirchgemeinde
0.4	F -b	Manager 19th and an	Alta Daat	Elia ma fa muna
01.	Februar	Kasperlitheater	Alte Post	Elternforum
02.	Februar	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
17.	Februar	Frauengruppe	Turm	Kirchgemeinde
23.	Februar	Männertreff	Turm	Kirchgemeinde
02	Mörz	Mittagatioch	Alte Post	Kirohanmainda
02. 04.	März März	Mittagstisch Disco	Ratteloch	Kirchgemeinde Elternforum
17.	März	Frauengruppe	Turm	Kirchgemeinde
25.	März	Kaffeetrinket	Alte Post	Landfrauen
30.	März	Männertreff	Turm	Kirchgemeinde
01.	April	Konzert	Alte Post	Jodlerklub
01.	April	Räumungs- und Pflanztag	Wald	Burgergemeinde
	April	Goldene Konfirmation		
02.	April		Kirche Arch	Kirchgemeinde/Pfarramt
06.	April	Konzert ab 18.00 Uhr	Alte Post	Jodlerklub
06.	April	Mittagstisch	Alte Post	Kirchgemeinde
21.	April	Frauengruppe	Turm	Kirchgemeinde
27.	April	Männertreff	Turm	Kirchgemeinde
28./29.	April	Jahreskonzert	Alte Post	Musikgesellschaft
1.1	Mai	Konfirmation	Kircho	Kirchgomoindo/Dforromt
14.			Kirche	Kirchgemeinde/Pfarramt
19.	Mai	Frauengruppe	Turm	Kirchgemeinde
25.	Mai	Männertreff	Turm	Kirchgemeinde

Sabrina Stähli / neue Standortleiterin Jugendwerk RAL

Als gelernte Fachfrau Betreuung Kind, liegt mir die Individualität der Kinder sehr am Herzen. Mehrere Jahre leitete ich auch eine Wald-Kindertagesstätte, wo ich Kindern die Natur näherbringen konnte. Auch das Betreuen von Lehrlingen war mir immer wichtig, denn ich will junge Menschen auf ihrem Weg unterstützen.

Nun ist für mich der Moment, mich einer neuen Herausforderung zu stellen und neue Ziele zu erreichen. Diese neue Herausforderung bedeutet für mich die Übernahme der Stelle als Jugendarbeiterin und Standortverantwortliche für RAL. Im Sommer 2022 starte ich zudem berufsbegleitend die Ausbildung zur Sozialpädagogin.

Ich freue mich sehr auf das Unterwegs sein mit den Kindern und Jugendlichen in den drei Dörfern. Auch die Zusammenarbeit und der Austausch mit den verschiedenen Behörden, den Schulen, dem Caracol und dem Rattenloch sind mir wichtig.

Kontakt

Sabrina Stähli (ab 20. Mai 2022 Sabrina Fuchs)

G. 077 535 38 91

P. 079 360 16 74

sabrina.fuchs@jugendwerk.ch



Telefondienst *malreden* hilft gegen Einsamkeit



Einfach mal reden, das vermissen viele ältere Menschen. Doch ihnen fehlen Partnerin und Partner, Freunde oder Verwandte. Wege aus dieser Einsamkeit öffnet das Gesprächsangebot *malreden*. Über die Gratisnummer 0800 890 890 sind geschulte Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner erreichbar: Jeden Tag von 9 bis 20 Uhr, vertraulich und anonym. Zu den gleichen Zeiten telefonieren als Telefontandem regelmässig die gleichen Personen einmal pro Woche eine Stunde miteinander.

www.malreden.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz - Freiwillige



Sinnvolles tun - Dankbarkeit erfahren

Bringen Sie Abwechslung in den Alltag allein stehender Menschen. Ermöglichen Sie pflegenden Angehörigen eine Verschnaufpause. Fahren Sie Menschen mit eingeschränkter Mobilität zum Arzt oder kaufen Sie für sie ein.

Melden Sie sich!

032 329 32 72 (Biel), 032 489 10 03 (Tavannes) oder freiwillige-seeland-bernerjura@srk-bern.ch. Weitere Infos: srk-bern.ch/freiwillige







Einsatz, der zu

Ihnen passt

Dorfmuseum Leuzigen



Letzte Öffnungstage der Ausstellung «Eh weisch – die kennsch doch?»

Das Dorfmuseum Turm Leuzigen ist noch bis am 19. Juni 2022 geöffnet.

Gratiseintritt jeweils am Sonntagnachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Besuchen Sie uns, bevor die Ausstellung geschlossen wird!

Für Gruppen und nach Voranmeldung ist ein Besuch noch bis 15. September 2022 auch unter der Woche möglich. Anmeldungen richten Sie an Susanna Kaiser oder Peter Guntern. Die Kontaktdaten und weitere aktuelle Informationen finden Sie im Internet unter «museumleuzigen.ch».

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Der Heimatort des erfolgreichen Clowns Gaston Häni ist Leuzigen. Wir zeigen Clownutensilien und seine selbstgemalten Bilder. In Tondokumenten erzählt Gaston aus seinem Leben.



Dass der Freiheitskämpfer Giuseppe Mazzini einst in der Mühle von Leuzigen Unterschlupf fand, dürfte wenigen Leuzigerinnen und Leuzigern bekannt sein. Auch in anderen Bereichen wirkten die Mühlebetreiber als umsichtige und hochgeachtete Politiker.



Der über 100-jährige Spieleerfinder Jost Hänny zeigt seine von der Firma Naef produzierten Holzspiele. Ausserdem sind Prototypen zu sehen, die nie in den Handel gelangten.

Energieberatung Seeland

Energieberatung Seeland Postfach 65, 3054 Schüpfen

Tel. 032 322 23 53 • kurt.marti@energieberatung-seeland.ch

Energieeffizienz ...

... im Haushalt

Ein typischer Schweizer Zwei-Personen-Haushalt in einem Mehrfamilienhaus verbraucht jährlich rund 2'200 kWh Strom.



Falls Sie mehr Strom verbrauchen, kann es daran liegen, dass pro Wohnung das Warmwasser mit einem Elektroboiler erwärmt wird. Oder Sie benutzen beispielsweise einen Luftbefeuchter, haben ein Aquarium oder ein Wasserbett oder die Haushaltgeräte sind nicht effizient. Es kann aber auch andere Gründe (zum Beispiel das Benutzerverhalten) für einen Mehrverbrauch des Stroms geben.

In Einfamilienhäusern ist der Verbrauch bei gleicher Anzahl Personen im Haushalt etwas höher wie die folgende Grafik zeigt.



Auch hier ist der allfällige Stromverbrauch für die Wassererwärmung (mit Wärmepumpen- oder Elektroboiler) und für die Heizung (Wärmepumpe; Elektroheizung) nicht integriert.



Die neu gestaltete Broschüre "Energieeffizienz im Haushalt" von EnergieSchweiz zeigt Ihnen, woran Sie ein effizientes Gerät im Laden erkennen, wie Sie Ihre Geräte noch effizienter nutzen und sie nachhaltig reparieren oder entsorgen können.

In dieser Broschüre steht neben den meisten Artikeln ein QR-Code. Sie können ihn mit Ihrer Handy-Kamera scannen und erhalten dadurch viele weitere themenspezifische Informationen und Tipps zum Einkauf, zur Nutzung, zum Reparieren und Recyceln Ihrer Haushaltsgeräte.

Auskunft zu allen Energiethemen, die hier vorgestellte Broschüre und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

www.energieberatung-seeland.ch



«Ich finde es wichtig, dass die Gemeinden in Energiefragen ein Vorbild sind.»

Die Energiepolitik wird vom Bund und den Kantonen vorgegeben. Doch auch die Gemeinden können dazu beitragen, dass die Schweiz die Energiewende schafft. Pierre-André Pittet, Gemeindepräsident von Schüpfen, erklärt im Interview, mit welchen Aktivitäten der Verein seeland.biel/bienne die Bemühungen für eine nachhaltige Energieversorgung unterstützt.

seeland.biel/bienne bietet eine regionale Energieberatung an. Was ändert sich, wenn der aktuelle Energieberater Kurt Marti demnächst sein Mandat abgibt?

Das Angebot der Energieberatung ist vom Kanton vorgegeben und ändert sich nicht. Kurt Marti hat in seiner 35-jährigen Tätigkeit einen sehr guten Job gemacht. Wir suchen eine Person oder eine Firma, die seine Arbeit ab 2023 weiterführt. Die Nachfrage nach Energieberatungen nimmt zu, allein letztes Jahr waren es 764 Anfragen. Viele möchten beim Heizen auf nachhaltige Energieformen umsteigen – wegen der steigenden Öl- und Gaspreise, der Gesetzgebung und wegen der Klimaproblematik.

Was können Gemeinden dazu beitragen, dass wir die Ziele der Energie- und Klimapolitik erreichen?

Persönlich bin ich eher dagegen, dass man im Baureglement zusätzliche Anforderungen in Bezug auf erneuerbare Energien festlegt. Bund und Kanton machen da eigentlich genug. Aber die Gemeinden können das selbst entscheiden. Wenn etwa in einem Quartier eine Fernwärmeversorgung entsteht, kann eine Anschlusspflicht durchaus sinnvoll sein.

Können die Gemeinden ihre eigene Energiebilanz verbessern?

Ich finde es wichtig, dass die Gemeinden ein Vorbild sind. Sie haben viele Einflussmöglichkeiten, denn sie

besitzen Maschinen, Geräte und Anlagen und können zum Beispiel Solaranlagen betreiben oder ihre Liegenschaften energetisch sanieren. Optimierungen beim Energiehaushalt sind nicht nur aus ökologischen Gründen sinnvoll, sondern auch aus wirtschaftlichen. Bei Investitionen und Anschaffungen müssen die Gemeinden entsprechende Überlegungen anstellen. seeland.biel/bienne wird das Thema an einer Veranstaltung am 29. August mit ihnen diskutieren. Dabei werden wir auch auf die Anforderungen des neuen Beschaffungsrechts eingehen.

Biel und Nidau bieten mit dem «Energieportal» ein Web-Tool an, das für jede Liegenschaft Empfehlungen zum bevorzugten Heizsystem abgibt und über das Solarpotenzial informiert. Könnten es andere Gemeinden übernehmen?

Ich denke, dass dieses Angebot vor allem in grösseren Gemeinden und Agglomerationen sinnvoll ist – dort, wo verschiedene erneuerbare Energiequellen in Frage kommen. Wir haben kürzlich im Rahmen eines Webinars über das «Energieportal» informiert. Gemeinden, die daran interessiert sind, dieses Tool zu übernehmen, können an einem gemeinsamen Projekt mitmachen.

seeland.biel/bienne engagiert sich auch bei der Solarenergie. Warum?

Das Potenzial für Solarenergie ist im Seeland gross. Um es zu nutzen,



Pierre-André Pittet ist Gemeindepräsident von Schüpfen und präsidiert die Konferenz Ver- und Entsorgung von seeland.biel/bienne.

haben wir den Verein Solarplattform Seeland beauftragt, das Programm Solarregion Seeland umzusetzen. Zu diesem gehört das Solarmonitoring, das den Anteil Solarenergie in jeder Gemeinde misst. Bis 2024 möchten wir im Durchschnitt 8,8% erreichen – und wir sind gut unterwegs. Oder die digitale Plattform Energy Sharing: Sie vernetzt Liegenschaftsbesitzende, die geeignete Dachflächen haben, mit Dritten, die in eine Photovoltaikanlage investieren wollen.

Wie ist der Stand im Seeland bezüglich Windenergie?

Das Potenzial wurde abgeklärt. Vom 3. Mai bis am 24. Juni können sich die Gemeinden und die Bevölkerung zum Windenergie-Richtplan äussern. Wie wird die Politik reagieren? Wird man sich hinter den möglichen Problemen verstecken? Oder wird man sagen: Wir wollen einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung mit Windenergie nicht verhindern! Das wird spannend.

Mehr Infos zum Thema: www.seeland-biel-bienne.ch

KONTAKT

Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 9, 3297 Leuzigen

Tel. 032 679 21 10 / 11

www.leuzigen.ch gemeindeverwaltung@leuzigen.ch

Schalteröffnungszeiten

Mo – Do 08.00 - 11.30 Uhr Di 14.00 - 17.00 Uhr Freitag ganzer Tag geschlossen.

In Ausnahmefällen ist bei vorheriger Absprache mit den zuständigen Mitarbeitenden auch eine Terminvereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Ihre Kontakte:

Karin Rufer	Gemeindeschreiberin / Bauverwalterin	karin.rufer@leuzigen.ch
-------------	--------------------------------------	-------------------------

Barbara Schwenk Gemeindeschreiberin-StV / Finanzen barbara.schwenk@leuzigen.ch

Therese Affolter Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle therese.affolter@leuzigen.ch

Tüscher Marlise externe Finanzverwalterin finanzverwaltung@leuzigen.ch

Rätz Luca Lernender 1. Lehrjahr luca.raetz@leuzigen.ch

WICHTIGE TELEFONNUMMERN:

AHV-Zweigstelle Region Büren	032 352 03 80
Betreibungsamt Seeland Aarberg	031 636 30 40
Regio Energie Solothurn (Strom)	032 626 94 94
Kantonspolizei Büren	031 638 87 40
Passbüro	031 635 40 00
Regionaler Sozialdienst Büren	032 352 03 30

Ausgabe: Das Orientierungsblatt der Einwohnergemeinde Leuzigen erscheint 2x jährlich.

Redaktionsteam: Gemeindeverwaltung Leuzigen, 032/679 21 10 Druck: W. Gassmann AG, Längfeldweg 135, Postfach 1344, 2501 Biel

Abonnementspreis: für Leuzigerinnen und Leuziger gratis, für auswärtige Zustellung

CHF 20.00/Jahr

Redaktionsschluss nächste Leuziger Zytig: 27. Oktober 2022 an karin.rufer@leuzigen.ch